



**Bericht über das Kleinfeldturnier**  
**am 05. und 06.09.2009**  
**im Sportpark Spandau**

Wir, das sind die Teamgeister des SHTC, luden am 05. und 06.09.2009 zu unserem alljährlichen Kleinfeldturnier auf die Vereinsanlage am Tiefwerderweg in Berlin-Spandau ein. Herzlich willkommen geheiene Mannschaften waren gewesen (in alphabetischer Reihenfolge):

- die Grunewalder Holzhacker vom BSC in Berlin
- die Lady's First von Zehlendorf 88 aus Berlin
- die Nobodies von der PSU in Potsdam
- die Rasenpieper von TuS Lichterfelde aus Berlin
- die Rotfüchse vom SV Bergstedt aus Hamburg
- die Schlenzelberger von der SG Rotation Prenzlauer Berg aus Berlin
- die Traveknacker vom THC in Bad Oldesloe
- die United Colors of Argo vom HC Argo 04 aus Berlin-Charlottenburg
- die Vertikutierer vom Neuköllner SF aus Berlin

Gespielt wurde nach bekannten Elternhockeyregeln auf Kleinfeld mit 5 Feldspielern + 1 Torwart und jedes Spiel mit einer Länge von 20 Minuten. Aufgrund der Gesamtzahl von 10 Mannschaften wurde ein „Jeder-Gegen-Jeden“ Modus gespielt.

Am Samstag den 05.09.2009 standen für jedes Team 5 Spiele auf dem Plan. Begonnen wurde um 11:30 Uhr.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen die Nobodies aus Potsdam. Nach einer sehr ausgeglichenen Partie mussten wir uns aber zum Schluss doch noch geschlagen geben. Leider verloren wir dieses Spiel mit 0:1.

Als nächstes spielten wir gegen die Rotfüchse aus Hamburg. Dieses Spiel wurde eifriger und nicht mehr ganz so „verschlafen“ angegangen. Zum Schluss hatten wir das bessere Ende für uns und gewannen mit einem 3:0.

Im dritten Spiel des Tages mussten wir gegen die Vertikutierer vom NSF ran. Auch hier zeigte sich ein schönes Spiel und das Team spielte gut zusammen. Dieses Spiel ging positiv für uns aus und auch hier gewannen wir deutlich mit einem 4:0.

Im vorletzten Spiel am Samstag, die Knochen und Muskeln schon sprend, spielten wir gegen die Grunewalder Holzhacker vom BSC. Schon leicht angeschlagen, aber aufgrund des sehr guten Wechselkontingents am Spielfeldrand doch noch einigermaßen schlagkräftig, konnten wir diese Partie für uns entscheiden und gewannen auch hier deutlich mit 5:2.

Als letztes mussten wir gegen die „Lady's“ von Z88 spielen. Gegen die sehr sympathische Frauenmannschaft ließen wir es ruhig angehen und hatten all unsere verfügbaren Frauen für

die meiste Zeit aufs Spielfeld geschickt – ganz gentlemanlike. Aber auch hier ließen wir nichts anbrennen und gewannen mit 4:0.

Dann war für uns der erste Spieltag gelaufen und nach uns wurde noch eine letzte Partie ausgetragen. Anschließend, und wie auch schon den Tag über, saßen wir noch bei dem einen oder anderen Bierchen zusammen, fachsimpelten und manche verschafften sich durch die Zuführung von Kuchen, Salaten, Grillwürstchen oder Steaks die Basis für das abendliche Beisammensein im Spandauer Brauhaus.

Am Sonntag den 06.09.2009 ging es in die 2. Runde unseres Elternhockeyturniers. Heute standen für jede Mannschaft vier Spiele auf dem Plan. Begonnen wurde um 10.00 Uhr.

Für uns Teamgeister ging es im ersten Spiel gegen die Traveknacker aus Bad Oldesloe – dem Vorjahressieger. Wir waren bester Laune und wieder mit einer guten Spieleranzahl vertreten. Das Spiel war umkämpft aber trotzdem fair und wir mussten gleich alles ins Spiel werfen, was wir zur Verfügung hatten. Am Ende setzte sich die Vortagesleistung fort und wir gewannen die Partie mit 2:0.

Gegen die United Colors of Argo, vom befreundeten HC Argo 04 aus Charlottenburg, mussten wir als zweites ran. Es war eine freundschaftliche und faire Partie gewesen. Doch auch hier hatten wir das bessere Ende und gewannen mit einem 3:1

Nun ging es in der vorletzten Partie schon um die Wurst. Nach dem guten Start ins Turnier und dem aktuellen Stand war uns bewusst, dass wir um den Turniersieg mitspielen. Zu diesem Zeitpunkt waren auch die Schlenzelberger aus Prenzlauer Berg auf dem Weg gewesen, den Turniersieg zu erlangen. Diese erreichten allerdings im Spiel zuvor gegen die Rasenpieper nur ein Unentschieden. Wie sich später herausstellen sollte, eine turnierentscheidende Begebenheit. Das Spiel gegen die Schlenzelberger war hart, umkämpft aber trotzdem zu jeder Zeit fair und zum Glück verletzungsfrei. In einer tollen Partie gaben wir alles und siegten zum Schluss verdient mit einem 2:1. Nun war uns erst recht bewusst gewesen, dass nicht nur der 2. oder 3. Platz erreichbar sind, sondern dass es für uns um den Turniersieg geht.

In der für uns letzten Partie des Turniers spielten wir gegen die Rasenpieper vom TuS Lichterfelde. Eine ausgeglichene Partie und lange Zeit ohne Tor. Nach einem verschossenen 7-Meter, welcher die Vorentscheidung hätte herbeiführen können, ging es weiter. Schon am Ende der Kräfte erhielten wir eine letzte Chance. Wieder ein 9-Meter nach einem vorangegangenen Foul innerhalb des Schusskreises. Dieser wurde souverän verwandelt und brachte uns mit 1:0 in Führung – dem späteren Endstand der Partie. Somit war uns der Turniersieg sicher und wir alle freuten uns riesig!

Im letzten Spiel des Tages und auch des Turniers spielten die Schlenzelberger gegen die Nobodies aus Potsdam und gewannen dieses mit einem 4:2. Somit war den Schlenzelbergern der zweite Platz sicher gewesen.

Alles in allem war es ein tolles Turnier gewesen. Es hat viel Freude gemacht mit allen anwesenden Mannschaften zu spielen und wir wollen uns nochmals für das Erscheinen bei uns bedanken.

Wir wollen uns auch bei allen Teamgeistern bedanken, die sich persönlich eine Mehrfachbelastung auferlegt haben, um andere Mannschaften, die von der Mannschaftsstärke her unterbesetzt waren, zu unterstützen – vielen lieben Dank!

Besonderer Dank gilt auch allen Beteiligten neben dem Spielfeld. Viele Salate und Kuchen wurden gespendet und sorgten somit für das leibliche Wohl aller. Neben diesen Köstlichkeiten gab es an beiden Tagen noch Grillwürstchen und Steaks. Auch für Getränke

war bestens gesorgt gewesen und auch der Ausschank von *Sportlerbrause* vom Fass konnte mit Hilfe aller realisiert werden. Vielen Dank an alle Beteiligten, die sich um den Ausschank, den Verkauf und das Grillen kümmerten – Danke!

Nur durch den tatkräftigen Einsatz aller wurde es wieder ein rundum gelungenes Elternhockeyturnier. Dir, Carsten, gilt besonderer und ich denke größter Dank für die Organisation, die Turnierleitung und überhaupt für das Zustandekommen des Turniers – vielen Dank!

Hier das Turnierergebnis im Überblick:

<b>Platzierung</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1.	Teamgeister	24 : 5	24
2.	Schlenzelberger	26 : 10	22
3.	Nobodies	22 : 11	21
4.	Rasenpieper	18 : 11	17
5.	Traveknacker	14 : 10	14
6.	United Colors of Argo	12 : 12	14
7.	Lady's First	4 : 21	7
8.	Vertikutierer	12 : 23	6
9.	Rotfüchse	3 : 17	2
10.	Grunewalder Holzhacker	11 : 26	1

Und noch einige Impressionen unseres Turniers zum Schluss:





















## UND NUN NOCH EIN GRUPPENFOTO DER ERFOLGREICHEN TURNIERSIEGER:



Mit sportlichem Gruß und dem nochmaligen „Danke schön!“ an alle

Euer Christian.

P.S.: Wer Lust und Laune hat und sich evtl. von diesem Bericht ein wenig inspiriert und angesprochen fühlt, auch mal einen Hockeyschläger in die Hand zu nehmen und bei uns Eltern mitzuspielen, sei herzlich dazu eingeladen. Unsere Trainingszeiten findet Ihr unter <http://www.shtc.de> und wir freuen uns über jedes neues Gesicht. Egal, ob man früher schon mal Hockey gespielt hat oder einfach diesen Sport für sich neu entdecken möchte. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund und wenn sich mal ein Turniersieg ergeben sollte, nehmen wir diesen natürlich mit. Also scheut Euch nicht mal vorbeizuschauen und vielleicht sogar gleich ein paar Bälle zu schlagen – jeder ist herzlich willkommen und wir können Unterstützung immer gebrauchen.